

KIRCHENBOTE

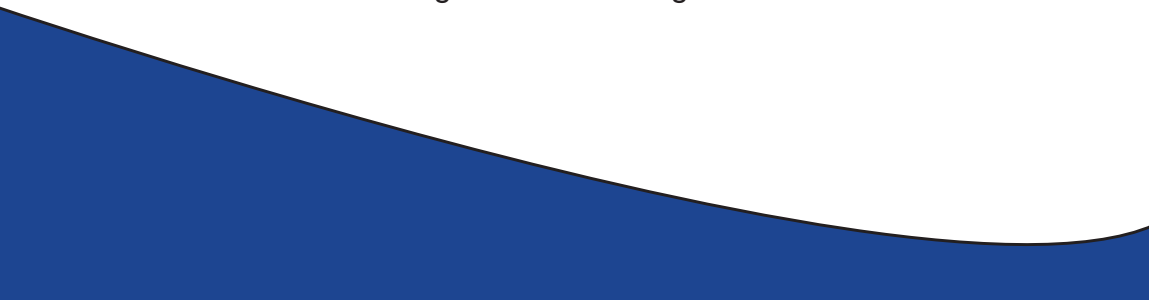
Gemeindebrief der Kirchengemeinde Kirch-Baggendorf



Ausgabe 4/2021

Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.
Evangelisches Gesangbuch 395

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all,
zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall,
und seht was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.
Evangelisches Gesangbuch 43



Liebe Leserinnen und Leser,

GD VLQG ZLU PDO JHVSDQQW ZLH GDV :HLK
den wird. Wir bereiten uns vor auf Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfeiern,
Krippenspiele, Adventsmusiken, Weihnachtskonzerte und nichts zuletzt
die Gottesdienste am Heiligabend. Wir suchen darin ein Stück Normalität,
Ruhe und Tradition, etwas was bleibt in einer immer unübersichtlicheren
XQG VFKQHOOOHELJHQ =HLW 'LH :HLKQDFKW
zum Sinnbild für unser Sehnen nach Ruhe, Geborgenheit und einfachem
Leben.

Gerade die Corona-Pandemie stärkt in uns den Wunsch nach Normalität,
dass alles wieder so werden könne wie früher. Aber mal im Ernst: normal war
es früher auch nicht und das Leben auch nicht immer einfach und gut. Die
Sorgen, die unsere Eltern und Großeltern hatten, mögen sich im Rückblick
verklären, doch sicher waren sie genauso groß wie unsere in der heutigen
Zeit, nur eben andere. Und die Bedrohung unseres Lebens, unserer Lebens
welt, unseres Lebensgefühls, die von einem ansteckenden Virus ausgeht,
ist letzten Endes auch nur eine weitere Herausforderung mit der wir Men
schen auf dieser lernen müssen verantwortungsvoll umzugehen.

Weihnachten feiern wir, weil wir hoffen, dass die Barmherzigkeit in einer sich
wandelnden Welt nicht verloren geht, weil wir an diesen alten Hoffnungen
IHVWKDOWHQ GDVV GLH OHQVFKOLFKNHHLW *
cken, sich durch Menschenfreundlichkeit in dieser Welt immer wieder Bahn
bricht.

Das sollte normal sein, dass Menschen sich immer wieder für Freiheit,-Ge
rechtigkeit und Frieden einsetzten, in immer wieder neuen Herausforderun
gen dieser Welt, dass Menschen immer wieder die Barmherzigkeit leben,
GLH -HVXV &KULVWXV XQV YRUJHOHEW KIDW
strahlt.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes
:HLKQDFKWVIHVW XQG DOOHV *XWHI•U GDV

Ihr Detlef Huckfeldt

Lebenswege

Diese Lebensgeschichte führt nach Grammendorf zu Wolfhard Molkentin. Die meisten kennen ihn, denn sein Leben war und ist ganz eng mit unserer Kirchengemeinde verbunden. Überregional ist er nach 1990 bekannt geworden als Landrat und als engagierter Fürsprecher für Vorpommern. Da muss man schon etwas schmunzeln, wenn man hört, dass die ser kämpferische Vorpommer ausgerechnet im Dorf „Neu Mecklenburg“ (Hinterpommern) JHERUHQ ZXUGH 'DV ZDU DP \$XJXV\$P +DX \$DWH RQY B .LUFKH LQ .LUFK %DJJHQGRUI LVW GLH FKSAÖIGWÖVEUHD kentin. Der Vater war 1941 Gemeindepastor in Neu Mecklenburg. Er war bereits verwitwet und es gab vier ältere Geschwister aus erster Ehe. Wolfhard wurde als 3. Kind in der zweiten Ehe geboren. Auch Pastor Friedrich Molkentin musste bis 1944 Kriegsdienst leisten. 6HLQH IOWHUHQ 6|KQH ZXUGHQ H LQJH]R JHQ *IQ-ÖQXQ 1945 ging die Familie auf die Flucht, der Vater musste bleiben. Über Umwege fand sich die Familie dann in Grimmen um schließlich im März 1945, also zwei Monate nach Verlassen GHU +HLPDW LQ 9RUODQG H LQH %OHLEH]X A LCHUMQ K U im Sommer 1945 in Vorland an der Straße stand und große Rinderherden von den Russen aus dem Dorf getrieben wurden... Bilder, die in Erinnerung bleiben. Am 13. Dezember 1945 siedelte die Pastorenfamilie um in das Pfarrhaus Kirch-Baggendorf. Bauer Wittke kam und holte sie mit einem Pferdefuhrwerk ab. Das Leben normalisiert sich. Ein braches Ackerstück wurde 1946 urbar gemacht, um für die große Familie Lebensmittel zu haben. Die Folge war allerdings, dass nur noch der Vater Anspruch auf Lebensmittelkarten hatte. Frau und Kinder waren dadurch „Selbstversorger“. 1947 wurde Wolfhard in Kirch-Baggendorf eingeschult. Nach der 7. und 8. Klasse in Gransebieth besuchte er die Oberschule in GrimPHQ 0LW -DKUHQ KDW HU EHJRQQHQ)O PJIHÖ KIBÖQ Eifer und Talent. Bald durfte er im Posaunenchor mitspielen. Er suchte eine neue Herausforderung und lernte Zugposaune, wieder ohne Unterricht. Seit 1954 ist er der 1. Stimme im Posaunenchor treu geblieben, auch wenn er manchmal mit der Zugposaune geliebäugelt hat. Als seine Kinder alt genug waren, hat er sie für das Blasen begeistert und selbst DXVJHELOGHW -DKUH YRQ ELV KRUÖBUWROIKD viel Freude bereitet, war aber mit dem Amt als Landrat zeitlich nicht immer zu vereinbaren. „Für alles, was einem wichtig ist, hat man dann auch die Zeit“ sagt Wolfhard und freut sich, GDVV DXFK VHLQH .UIIWH JHUHLFKW KDEHQ -DLFKHQ QG Freizeit des Heranwachsenden Wolfhard aus. Er war auch gern gesehen bei den Bauern im Ort, half bei der Ernte, im Heu und beim Kühemelken.

Februar 1957 – ein schwerer Schlag trifft die Familie: der Vater verstirbt ganz plötzlich mit QXU -DKUHQ (LQH QG ÖBQ B VM VCSJ WMMH ÖEKZHVWHU JH schwister gingen aus dem Haus. In dieser Zeit hat Wolfhard in vielen Dingen seine Mutter unterstützt und früh erfahren, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Nach dem Abitur 1959 stand die Berufswahl an. Wolfhard war Realist, nicht alles was ihn interessierte war möglich. Er war begeistert von der Landwirtschaft und bewarb sich an der Uni Rostock: Abgelehnt. Und das obwohl in der Zeitung stand, dass dort Studenten gesucht werden. Er sprach beim Prorektor vor Antwort: Er soll sich erst bewähren. „Ich bewerbe mich wieder – aber nicht hier, sondern im Westen“.

Nur vier Tage später kam eine Nachricht von der Universität mit der Zulassung zur Immatrikulation. Studium zum Diplom-Landwirt
ELV GDQQ HLQ - D
in Zarnekow, ganz in der Nähe seiner Freundin Christa Lange. Im Mai 1966 wurde geheiratet und am neuen Arbeitsplatz in Grammen
dorf bekam das junge Paar eine Wohnung. Mit den Kindern Sylvia (1967), Andreas (1969) und Birgit (1971) wuchs die Familie und damit auch der Wunsch nach einem eigenen Haus. 1975 erfüllte sich auch dieser Wunsch. Die LPG ver-

kaufte der Familie eine neue Doppelhaushälfte mit Grundstück.

\$OO GLH -DKUH KDW :ROIKDUG VHLQH OXWW HDJX RQ VXHP
die Bienen gekümmert, bis er dann 1970 die Imkerei übernahm. Sie ist bis heute sein-Hobby. 1976 zog die Mutter in den Westen. Mehrere Geschwister lebten dort. Nun wurde die Teilung Deutschlands noch schmerzlicher spürbar. Er wollte nicht weg, sondern die Grenze sollte weg! Dieser Wunsch ging 1990 in Erfüllung. Die deutsche Einheit ist eines der größten Glücksfälle in seinem Leben. Sie hat seinem Leben eine neue Richtung gegeben. Er wagte
GLH EHUXÁLFKH 9HUIQGHUXQJ ZXUGH /D Q B Q DXV Q
YRP .UHLV 1RUGYRUSRPPHUQ Z XLHGCH VUOQVDFK

rat in MV in den Ruhestand verabschiedet. Seine Verabschiedung hat Wolfhard genutzt, wie zuvor schon seinen 60. Geburtstag 2001, von seinen Gästen statt persönlicher Aufmerksamkeit Spenden zu erbitten für den Förderverein zur Erhaltung der Kirch-Baggendorfer Kirche e.V.. Zum 60. Geburtstag wurden ca. 11 000,- DM und zur Verabschiedung ca. 14 700,- EURO für neue Glocken gespendet. „Aller guten Dinge sind drei“ sagte sich-Wolf
KDUG LQ GLHVHP -DKU XQG EDW GLH *IVWHK P XHV Q H Q S
de, nun für die Sanierung der Orgel. Über 3 100,- EURO kamen auf das Konto des Fördervereins.

Lieber Herr Molkentin, die Kirchengemeinde möchte auf diesem Wege ganz herzlich Dank sagen für den langjährigen Dienst im Posaunenchor und vor allem für das mehrfache Ein
ZHUEHQ ÄQDQJLHOOHU 0LWWHO I•U 3URMHNWH YLGH Q Q
sundheit, Lebensfreude und Gottes reichen Segen.

* ROGHQH .RQÀUPDWLRQ

Am Sonntag, dem 19. September, haben wir in der Kirch-Baggendorfer Kir
FKH GLH * ROGHQH H.H. IRQÀUWPDWLRQ .RQÀUP-DQ
PDQGHQ GHU -DKUJIQJH XQG KDEHQ
lassen und sind anschließend an den Gottesdienst im Pfarrhaus bei Kaffee
und Kuchen zusammengekommen. Besonderer Dank gilt Pastorin Viviane
Schulz aus Elmenhorst, die kurzfristig für unseren an Corona erkrankten
Pastor Huckfeldt eingesprungen ist. Es war ein schöner feierlicher und liebe
voll gestalteter Gottesdienst.

Hans-Eckhard Lüttkemöller, Uwe Kliemann, Wolfgang Bastian, Margit
6FKZHENH 5HJLQD 5LVWRZ 5HQDWH -IKUOL
Peter Schmidt, Sylvia Senekowitsch, Pastorin Viviane Schulz (Elmenhorst)

Projekte, die wir unterstützen

%LVFK|ÁLFKH %HVXFKVZRFKH

In der Woche vom 8. bis 14. November haben un
sere Gemeinden Besuch bekommen. Mehrfach ver

VFKREHQ NRQQWH GLHVHU %HVXFK QXQ GRFI

Dabei ging es dem Bischof und seinem Team darum,
nicht nur Gemeinden und die Menschen in unseren
Kirchen kennenzulernen, sondern sich auch über
die Nöte, Sorgen und Herausforderungen der Situati
on vor Ort zu informieren.

%LVFKRI 7LOPDQ -HUHPLDV LVW %LVFKRI GH

und zuständig für den Bereich (Sprengel) Mecklen
burg und Pommern mit Sitz in Greifswald. Zusam

PHQ PLW GHP ELVFK|ÁLFKHQ 5HIHUUHQWHQ 3

hard Altenburg, der Pröpstin Helga Ruch, Pastor Matthias Thieme von der

.RQÀUPDQGHQDUEHLWVVWHOQH LQ 6DVVHQ

Kiel, Pastorin Dorothea Strube vom Kirchlichen Zentrum Rostock und Pas

WRU 0DWWKLDV %DUWHOVOV YRP 5HJLRQDOJHC

Präventionsbeauftragte der Kirchenkreise aus Eixen, wurden die Kircheng
meinden Velgast, Vorland, Tribsees, Kirch-Baggendorf, Glewitz und Rakow
besucht.

Die Sorge, dass insbesondere im ländlichen Bereich immer weniger Pastoren

immer größere Gebiete betreuen müssen, ist genauso angesprochen wor

den wie schleichende Verlagerung von Verwaltungsaufgaben aus dem Kir

FKHQDPW LQ GLH *HPLQGHQ *HPLQGHQ Z

nen eher in regionaler Arbeit erreicht werden als in kleinen Ortsgemeinden.

Im gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Thomaskirche Tribsees

machte der Bischof noch einmal deutlich, wie beeindruckt er war über die

große Zahl an Ehrenamtlichen, die die Kirchengemeinden stützen, über die

vielen Aktivitäten unserer Gemeinden.

Gerade für unseren Bereich war es wichtig, nicht nur als kirchliches Hinter

land wahrgenommen zu werden, sondern als Kirchengemeinden,

die sich mit aktivem Gottesdienst- und Gemeindeleben sehen

lassen können.

Wir nehmen Abschied...

von Waltraud Lührke geb. Niehoff. Waltraud Lührke ist in Poggendorf geboren und hat nach Turow geheiratet, wo sie mit ihrem Mann Siegfried in der Landwirtschaft der Schwiegereltern und dann in der LPG gearbeitet hat. Sie hinterlässt zwei Kinder mit deren Familien, 5 Enkel und 9 Urenkel. Waltraud Lührke war in der landeskirchlichen Gemeinschaft aktiv und ein treues Mitglied unserer Kirchengemeinde.

Gemeindenachmittage

, Q OHW]WHQ -DKU VLQG YLHOH *HPHLQGHQDI
ZLHGHU YHUVXFKHQ GHQ PRQDWOLFKHQ 5K
uns donnerstags um 14:30 Uhr und zwar am

16. Dezember

- D Q X D U

17. Februar.

Herzliche Einladung an alle!

Krippenspielprobe

'LH .ULSSHQVSLHOSUREH ÀQGHW XP H & Q U
und große Rollen für Kinder aller Altersgruppen zu vergeben. Bitte sagt dem Pastor kurz vorher Bescheid, ob ihr mitspielen wollt. Dann lassen sich die Zahl der Rollen und die Textverteilung besser planen:

Do 2. Dez. – Do 9. Dez., - Do 16. Dez. – Di 21. Dez.

Offener Adventskalender

Der offene Adventskalender ist eine Gelegenheit, im Advent zusammenzukommen, sich gemeinsam auf Weihnachten einzustellen mit Geschichten, Liedern und etwas zu essen und zu trinken. Statt wie üblich in Häusern von Gemeindegliedern treffen wir uns draußen jeweils donnerstags um 18:00 Uhr:

2. Dezember Pfarrhaus, Kirch-Baggendorf 23

9. Dezember Fa. Hotopp, Kirch-Baggendorf 8a (angefragt)

'H]HPEHU)D -IKUOLQJ =DUUHQWLQ

Posaunenchor

Der Kirch-Baggendorfer Posaunenchor hat ein Programm mit Advents- und Auftritte vom Medrower Posaunenchor unterstützt. Die Kirch-Baggendorfer sind in die tieferen Tonlagen besser ausgestattet, die Medrower haben mehr Bläser für die höheren Instrumente. So ergänzen sich beide Chöre gut. Frau Elke Siekmeier als Regionalbeauftragte des Posaunenwerks MV wir die-Chöre leiten.

1. Advent 16:00 Uhr Tribsees, 2. Advent 14:00 Uhr Kirch-Baggendorf, 11.12. 15:00 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein/Sonnenschein – Odebrecht Stiftung, Greifswald, und 3. Advent 14:00 Uhr Glewitz

Adventsmusik

Herzliche Einladung zur diesjährigen Adventsmusik in Kirch-Baggendorf am 2. Adventssonntag, dem 5. Dezember um 14:00 Uhr. Anschließend sind die Besucher ganz herzlich zu einem Gemeindeabend HLQJHODGHQ (U ZLUG QLFKW LQ JHZRKQ-WHnen. Ganz verzichten wollen wir darauf aber nicht.

Heiligabend

Am 24. Dezember wir die Christvesper aller Voraussicht nach wieder in der .LUFKH VWDWWÀQGHQ N|QQHQ 'HU .LUFK %D den Gottesdienst musikalisch. Die Kinder werden ein Krippenspiel aufführen.

Corona

Adventsmusik und Christvesper sind Gottesdienste und unterliegen nicht den strengen 3G-Regeln der Corona-Verordnungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Insbesondere bei diesen Gottesdiensten ist es wegen der hohen Infektionszahlen im Landkreis und den hoffentlich guten Besucherzahlen wichtig, dass wir uns vor Corona schützen, Abstand halten, nur jede zweite Bankreihe besetzen und Masken tragen.

Pfarrer Gottfried Holland, Missionsdirektor der Gnadauer Brasilien Mission,
ZDU LQ GLHVHP -DKU JXVDPPHQ PLW XQVHU
Zeitz in Kirch-Baggendorf, um ein Gottesdienstformat GLAUBE TROTZ ZWEI
FEL zu gestalten. Wir haben bei einem offenen Singen hebräische Lieder
eingeübt und in den Gottesdiensten viel über die Arbeit der Gnadauer Mis
sion in Brasilien erfahren.

Kantor Stefan Zeitz

Pfarrer Gottfried Holland

Erntedank 2021



Termine

Gottesdienste	Tribsees	Kirch-Baggendorf
05. Dezember	9:15 Uhr	Adventsmusik 14:00Uhr
12. Dezember	14:00 Uhr Adventsfeier	10:45 Uhr
19. Dezember	14:00 Uhr Kirche Drechow	10:45 Uhr
24. Dezember	Einzelne Termine siehe Seite 5	16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Posaunen
25. Dezember	10:45 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kirch-Baggendorf	
31. Dezember	10:00 Uhr	17:00 Uhr
- D Q X D U	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
- D Q X D U	9:15 Uhr	10:45 Uhr
- D Q X D U	9:15 Uhr	10:45 Uhr
- D Q X D U	9:15 Uhr	10:45 Uhr
- D Q X D U	9:15 Uhr	10:45 Uhr
- D Q X D U	9:15 Uhr	10:45 Uhr
06. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
13. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
20. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
27. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr

Impressum	Kirchengemeinden Kirch-Baggendorf und Tribsees	
Adressen der Gemeinden	Pastor Detlef Huckfeldt Papenstr. 9 18465 Tribsees tribsees@pek.de, 038320 309	Pastor Detlef Huckfeldt Kirch-Baggendorf 23 kirch-baggendorf@pek.de 038334 342
Bankverbindung	Kirchengemeinde Tribsees Sparkasse Vorpommern IBAN:DE65 1505 0500 0639 0005 68 BIC: NOLADE21GRW	Kirchengemeinde Kirch-Baggendorf Sparkasse Vorpommern IBAN: DE85 1505 0500 0638 0000 41, BIC: NOLADE21GRW
Friedhofsverwaltung	Fr. H. Lübeck 038320 309	Hr. Bernhard Weiss 038334 430
Gemeindepädagogik	Fr. Heike Teske 038320 462	
Kirchenmusik	Fr. Hannelore Schulze 038320 80433	
Redaktion	V.i.S.d.P. Fr. Heike Teske Fr. Anke Wiese, Fr. Renate Winter) U - I K U O L Q J) U 6 F K • W]
Öffnungszeiten der Kirchen	St. Thomaskirche: von Mai bis Oktober, tgl. von 10:00 - 12:00 und von 14:00 - 16:00 Uhr	Kirch-Baggendorfer Kirche: von Mai bis Oktober ganztägig geöffnet
Gestaltung	vio-dio design, 18334 Bad Sülze, www.vio-dio-design.de	
Druck	GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen	

Bild S. 10: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de
Bilder S. 11 Tony Hegewald